



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Integrationsrates

vom 12.06.2018

im Raum 108 (1. Obergeschoss) der Antoniusschule, Antoniusstraße 5 bis 7 in 59269
Beckum

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Bestellung eines Schriftführers
Vorlage: 2018/0123 Entscheidung
2. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
3. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Integrationsrates vom 20. März 2018
4. Bericht der Verwaltung
5. Vorstellung der Arbeit der Volkshochschule Beckum-Wadersloh zum Thema „Sprachförderung für Menschen mit Migrationshintergrund“
6. Bericht des Vorsitzenden
7. Bericht zur vorgesehenen Änderung des § 27 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
8. Bericht zur aktuellen Flüchtlingssituation
9. Anfragen von Integrationsratsmitgliedern

Anwesenheitsliste

Anwesend:

Vorsitz

Herr Aydin Ustaoglu

Migrantenvertretung

Frau Danuta Kleineaschoff

CDU-Fraktion

Frau Kathrin Averdung

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Karin Burtzlaff (abwesend ab TOP 6 in der Zeit von 18:35 – 19:05 Uhr)

Verwaltung

Herr André Eickelmann

Herr Herbert Essmeier

Herr Martin May-Neitemann

Nicht anwesend:

Migrantenvertretung

Frau Azime Can

Herr Münür Karaca

SPD-Fraktion

Frau Mirsel Öztürk

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr

Ende der Sitzung: 19:05 Uhr

Protokoll

Frau Gaby Fartmann und Frau Renate Poker von der Volkshochschule Beckum-Wadersloh begrüßten vor Beginn der Integrationsratssitzung die anwesenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer und führten diese durch die Räumlichkeiten der Volkshochschule.

Im Anschluss eröffnete der 1. Vorsitzende Aydin Ustaoglu die Sitzung und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben.

Weiter stellte Herr Ustaoglu den Antrag, die Tagesordnungspunkte 5. und 6. in der Reihenfolge zu tauschen. Dieser Antrag wurde einstimmig beschlossen und die Tagesordnung entsprechend angepasst.

Öffentlicher Teil:

1. **Bestellung eines Schriftführers**

Vorlage: 2018/0123 Entscheidung

Herr Ustaoglu schlug vor, Herrn André Eickelmann von Seiten der Verwaltung als künftigen Schriftführer für den Integrationsrats zu bestellen.

Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Herr Eickelmann wird zum Schriftführer für den Integrationsrat bestellt.

Kosten / Folgekosten:

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung:

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

2. **Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Es lagen keine Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohner vor.

3. **Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Integrationsrates vom 20. März 2018**

Es wurden keine Einwände oder Ergänzungen zur Niederschrift über die Sitzung des Integrationsrates vom 20.03.2018 eingebracht.

4. **Bericht der Verwaltung**

Herr Essmeier berichtete von einem Treffen zwischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Fachdienstes Soziale Dienste der Stadt Beckum und Vertreterinnen des Projekts „MaBiA“ (Marktorientierte Beschäftigungsintegration für Asylbewerber und Asyl-

berechtigte) am 12.06.2018. Im Rahmen des Treffens wurde über das in der Sitzung des Integrationsrates am 20.03.2018 vorgestellte gemeinsame Projekt „Mieterqualifizierung“ gesprochen. An diesem Projekt nehmen derzeit 10 geflüchtete Personen teil. Nach dem erfolgreichen Absolvieren dieser Maßnahme erhalten die Teilnehmer eine Urkunde, welche sie potentiellen Vermietern vorlegen können, um so ihre Chancen auf die Anmietung einer eigenen Wohnung zu erhöhen. Da das Projekt sowohl auf Seiten von MaBiA als auch auf Seiten der Geflüchteten sehr gut angenommen wird, soll die Mieterqualifizierung weiter ausgebaut und ggf. breiter gestreut werden.

Weiter erwähnte Herr Essmeier den Bildungswegweiser für Geflüchtete. Dieser sei inhaltlich bereits abgestimmt und müsste nur noch in Fragen von Darstellung und Layout final bearbeitet werden. Zum neuen Schuljahr 2018/19 werde der Bildungswegweiser jedoch fertig sein.

Herr May-Neitemann wies weiter auf das Internationale Fußballturnier am 01.07.2018 hin, welches unter der Schirmherrschaft von Herrn Bürgermeister Dr. Strothmann von 10.00 bis 17.00 Uhr ausgetragen wird. Insgesamt haben sich hierzu schon 13 Mannschaften angemeldet.

5. Vorstellung der Arbeit der Volkshochschule Beckum-Wadersloh zum Thema „Sprachförderung für Menschen mit Migrationshintergrund“

Frau Fartmann und Frau Poker von der Volkshochschule Beckum-Wadersloh stellten die unterschiedlichen Möglichkeiten der Sprachförderung für Menschen mit Migrationshintergrund anhand einer Power Point Präsentation vor, die dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt ist.

Der Vorsitzende Herr Ustaoglu dankte den Damen im Anschluss für den Vortrag. Sollten noch Fragen zu diesem Thema oder auch Anregungen vorhanden sein, könne man sich jederzeit gern an Frau Fartmann von der VHS wenden.

6. Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende Herr Ustaoglu berichtete vom landesweiten Treffen der nordrhein-westfälischen Integrationsräte am 19.05.2018 in Düsseldorf. Während dieses Treffens wurde weiter über den von der Landesregierung eingebrachten Gesetzesentwurf zur Änderung von §27 der Gemeindeordnung NRW diskutiert. Näheres würde Herr Ustaoglu unter TOP 7 berichten.

Herr Ustaoglu berichtete weiter von seiner Teilnahme an einer vom DGB, Landesintegrationsrat NRW und dem Integrationsrat der Stadt Köln organisierten Veranstaltung zum 25. Jahrestag des Brandanschlags von Solingen. An der Veranstaltung am 28.05.2018 haben neben Mitgliedern der Familie Genç, die bei dem Anschlag in Solingen Angehörige verloren haben, auch u.a. die stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Köln, Frau Elfi Scho-Antwerpes, und der Konfliktforscher Andreas Zick teilgenommen. Es wurde gemeinsam über den steigenden Alltagsrassismus diskutiert und man habe einhellig festgestellt, dass hier ein akuter Handlungsbedarf zum Gegensteuern dieser Entwicklung bestünde.

7. Bericht zur vorgesehenen Änderung des § 27 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Zum Bericht zur vorgesehenen Änderung des §27 Gemeindeordnung für das Land

Nordrhein-Westfalen bezog sich Herr Ustaoglu auf das landesweite Treffen der nordrhein-westfälischen Integrationsräte am 19.05.2018 in Düsseldorf. Im Anschluss dieser Veranstaltung wurde neben einer Pressemitteilung auch eine gemeinsam erarbeitete Liste mit Änderungsvorschlägen verfasst, welche diesem Protokoll als Anlage 2 beigelegt ist. Die Pressemitteilung selbst sei auf der Homepage des Landesintegrationsrates online abrufbar.

Bei der Umsetzung einer wie von der Landesregierung vorgeschlagenen Änderung der Gemeindeordnung könne der Beckumer Stadtrat den Integrationsrat zwar in einen Integrationsausschuss umwandeln. Herr Essmeier signalisierte jedoch deutlich, dass man sich von Seiten der Verwaltung so positionieren würde, dass der Integrationsrat in seiner jetzigen Form beibehalten wird. Im Falle besagter Gesetzesänderung würde hierzu eine entsprechende Stellungnahme verschriftlicht werden und an den Rat der Stadt Beckum mit der Bitte, den Integrationsrat in seiner bisherigen Funktion zu belassen, weitergeleitet werden.

8. Bericht zur aktuellen Flüchtlingssituation

Herr Essmeier führte aus, dass die Aufnahmequote nach dem Flüchtlingsaufnahmegezet (FlüAG) bei derzeit unter 100 % und die Stadt Beckum 10 Personen unter dem Soll liege. Es sei deshalb kurz- oder mittelfristig mit weiteren Zuweisungen zu rechnen. Die Aufnahmequote bei Wohnsitzzuweisungen sei mit 103% voll erfüllt, weshalb in diesem Bereich nicht mit weiteren Zuweisungen zu rechnen sei.

Herr Essmeier gab an, dass es ein langfristiges Ziel der Verwaltung sei, den sich in angemieteten Wohnraum lebenden Geflüchteten die Möglichkeit zu schaffen, die Mietverhältnisse zu diesen Wohnungen selbst zu übernehmen. Dies betrifft nicht nur Asylbewerber, sondern auch anerkannte Flüchtlingen, die bereits Leistungen vom Jobcenter erhalten oder einer Erwerbstätigkeit nachgehen. So würden die von der Stadt Beckum selbst angemieteten Immobilien nach und nach weiter abgebaut.

Herr Essmeier berichtete weiter, dass sich aktuell 170 Personen von ursprünglich einmal 700 im Bezug von Asylbewerberleistungen befinden. 125 von diesen 170 Personen befinden sich unterschiedlichen Maßnahmen wie z.B. Sprachkursen oder gehen der gemeinnützigen Arbeit nach. Von den 170 Personen erhalten aktuell 6 wegen fehlender Mitwirkung gekürzte Asylbewerberleistungen.

Momentan halten sich 13 unbegleitete minderjährige Ausländer (UMAs) in Beckum auf. Davon ist eine Person weiblich, der Rest männlichen Geschlechts. Alle UMAs befinden sich aktuell in Maßnahmen des Jugendamts.

9. Anfragen von Integrationsratsmitgliedern

Herr Ustaoglu erwähnte die Auftaktsitzung des Organisationsteams für das Fest der Kulturen „Hand in Hand“ am 09.09.2018.

Weiter gab Herr Ustaoglu an, dass ein Vortrag in einer der nächsten Veranstaltungen des Beckumer Integrationsrats mit dem Thema „Integration durch Sport“ in Planung sei. Dieser Vortrag würde durch ein Mitglied des Landesintegrationsrats gehalten.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 27. Juni 2018

gezeichnet
Aydin Ustaoglu
Vorsitz

Beckum, den 21. Juni 2018

gezeichnet
André Eickelmann
Schriftführung